

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 30.4.2013

Erfolgreiches Resümee für den Winterdienst

Der Winter ist dem Frühling gewichen. Diesen Umstand nutzten Volker Friedrich, Dezernent für Ordnungswesen der Stadt Wernigerode, Torsten Friedrich, Leiter des städtischen Bauhofs, und Jörg Löffler, stellvertretender Leiter des Bauhofs der Stadt, um ein Fazit für die Wintersaison 2012/13 zu ziehen.

„Die fünf Monate reiner Winter, sorgten für eine angespannte Situation, die dank der guten Technik und vor allem dank der Leistungen der Kollegen, erfolgreich gemeistert werden konnte“ erklärte Volker Friedrich. Dabei ging der Dank nicht nur an die Mitarbeiter der Stadt Wernigerode, sondern ebenso an die privaten Unternehmen der Region, „ohne deren Unterstützung es nicht möglich gewesen wäre den Winterdienst in dieser Qualität durchzuführen“ so Volker Friedrich weiter.

In der Zeit vom 1. November 2012 bis 31. März 2013, in der Summe also 114 Bereitschaftstage, waren die Mitarbeiter an 86 Tagen fast durchgängig im Einsatz. Insgesamt entstanden Kosten in Höhe von 749.507,92 Euro. Die Kosten entstehen durch den Personaleinsatz, die Technik- und Materialkosten sowie die Vergabe von Leistungen an Drittunternehmen. So ist in den Wernigeröder Stadtteilen Stadtfeld, Harzblick und Burgbreite die Firma Mitschurin, in Schierke die Firma Zieprich und in Reddeber die Firma Retmer für den Winterdiensteseinsatz auf den Straßen zuständig.

Thematisiert wurde auch der Einsatz von Streusalz in den Stadtgebieten. „Ganz ohne Tausalz ist der Winterdienst im Stadtgebiet von Wernigerode nicht zu gewährleisten. Es wird aber trotzdem immer der ökologische Aspekt bei der Planung und Ausführung der Einsätze betrachtet und berücksichtigt“ teilte Torsten Friedrich mit, für den es der erste Winter in seiner Position als Leiter des Bauhofs war. Er will die gewonnenen Erkenntnisse in die Planungen für den nächsten Winter einfließen lassen.

Dafür hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000€ bereitgestellt. Das Geld dient dazu die eventuell im November auftretenden Winterlagen absichern zu können und die Drittfirmen zu binden.

BU: v.l.n.r. Jörg Löffler, Torsten Friedrich, Volker Friedrich, Matthias Schupp und Christian Eckert freuen sich über den Abschluss der Wintersaison.

Bild ©: Stadtverwaltung Wernigerode